

So klappt's mit dem Portierungsauftrag.

- Bitte kündigen Sie Ihren Telefonvertrag beim alten Anbieter nicht selbständig
- Mit der Rufnummernmitnahme wird der Telefon- und Internetvertrag bei Ihrem bisherigen Anbieter automatisch gekündigt. Sie haben Ihren Internetvertrag bei einem anderen Anbieter als den Telefonvertrag? In diesem Fall müssen Sie Ihren Telefonvertrag selbständig kündigen
- Eine Rufnummernportierung können Sie nur bis zu 3 Monaten nach Vertragsende Ihres Altvertrages beauftragen. Danach ist eine Portierung nicht mehr möglich
- Sie haben ein Kündigungsdatum vom Altanbieter erhalten? Dies ist nicht zwingend auch das Portierungsdatum. Das tatsächliche Portierungsdatum teilen wir Ihnen schriftlich in Ihrer Portierungsbestätigung mit

Das ist ein MUSTER und dient nur zur Erläuterung. Bitte nicht ausfüllen.

Nutzen Sie bitte die Auftragsbestätigung bzw. eine aktuelle Rechnung Ihres jetzigen Anbieters zur Hilfe – nur mit den korrekten Anschlussdaten können wir eine schnelle Mitnahme Ihrer bisherigen Rufnummer ermöglichen.

- 1 Angabe des bisherigen Anbieters (z. B. Deutsche Telekom, o2)
- 2 Vertragsdaten des/der Anschlussinhaber/s (z. B. Ehepartner oder Firma mit Ansprechpartner) gemäß Auftragsbestätigung Ihres jetzigen Anbieters
- 3 Angabe der Vorwahl (z. B. 0341 für Leipzig)
- 4 Auflistung der zu portierenden Rufnummer/n*
- 5 Ort, Datum und Unterschrift des/der Anschlussinhaber/s gemäß Auftragsbestätigung Ihres jetzigen Anbieters

Füllen Sie den beiliegenden Portierungsauftrag bitte in Druckbuchstaben aus.

Dann den ausgefüllten Portierungsauftrag nur noch Ihrem PÿUR-Antrag beilegen und absenden.

Per Post an:

**PÿUR
Kundenservice
Postfach 11 06 08
10836 Berlin**

Anbieterwechselfauftrag von _____

Kündigung von Anschlüssen beim Endkundenvertragspartner abgebend (EKPaBg)
(separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich)
Hiermit kündige/n ich/wir den zu unten gemachten Angaben gehörenden Anschluss bei: **1 Telekom (=Beispiel)**
zum nächst möglichen Termin.

Hiermit beauftrage/n ich/wir die Portierung (Mitnahme) der angegebenen Rufnummer/n.

Name/Firma: **2 Mustermann** Vorname: **Max**
Straße: **Musterallee** Hausnr.: **10**
PLZ: **04299** Ort: **Musterstadt**

alle Nr. der Anschlüsse portieren Ortsnetzkenzahl **0341** **3** Rufnummer/n (Achtung, es muss mindestens eine Rufnummer angegeben werden!) **14 12 777** **4**

Telekommunikationsanlagen: Durchwahl-RN - Abfragestelle Rufnummernblock: von bis

5 Ort, Datum: **Musterstadt, 1.1.2020** Unterschrift: **Max Mustermann**
Vertragspartner und ggf. Firmenstempel

WBCE-GF: _____ Vorab-ID: _____ Änderungs-/Storno-ID: _____

PKlauf: **1-1** Wechseltermin: _____ neuer Wechseltermin: _____

Portierungsfenster: 06:00-8.00 Uhr 06:00-12.00 Uhr _____

Rückinformation an: _____ über Fax/E-Mail: **01-23041.56.12** Tel.: _____

Ressourcenübernahme: ja nein Sicherer Hafen _____ ausgeführt: ja nein

Zustimmung: ZWA NAT ADA Datum: _____ Ist-Technologie: _____
WITA S/PRI WITA-Vertragsnummer/Line-ID: _____

Grund: _____

Ablehnung: ADF KNI VAE RNG WAI AIF S/N _____

Ortsnetzkenzahl: _____

Rufnummer/n PKI abg _____

Bei Telekommunikationsanlagen:
Durchwahl-RN - Abfragestelle _____
Rufnummernblock _____
von _____ bis _____
PKI abg _____

Anspruchspartner: _____ über Fax/E-Mail: _____ Tel.: _____

interne Bemerkungen _____

Nicht von Ihnen auszufüllen!

* Die Anzahl der portierbaren Rufnummern ist vom genutzten Endgerät abhängig; bei Nutzung eines Kabelmodems können bis zu 6 Rufnummern portiert werden. Bei Nutzung einer FRITZ!Box (oder vergleichbaren Hardware mit Telefoniefunktion) können bis zu 10 Rufnummern portiert werden. Bitte beachten Sie unsere Preisliste bezüglich der anfallenden Kosten je Rufnummer.